

**1687. Druckarbeiten - Vergebung.** Der Staats-  
schreiber berichtet:

Die Druckereien C. Schläpfer in Horgen, E. Weilenmann in Uster und Rüegg-Nägeli & Co. in Zürich wurden zur Bewerbung für die Lieferung von Patenten für das kantonale Patentbureau eingeladen. Die eingereichten Offerten stellen sich wie folgt:

	C. Schläpfer, Horgen	E. Weilenmann, Uster	Rüegg-Nägeli & Co., Zürich I
2200 Hausierpatente	} Fr. 507	} Fr. 515	} Fr. 696
200 Gewerbepatente			
100 Einkaufspatente			
200 Gewerbepatente für Produktionen	„ 125	„ 175	„ 164
100 Ausverkaufspatente	„ 45	„ 60	„ 69
Total	Fr. 677	Fr. 750	Fr. 929

Das niedrigste Angebot ist von C. Schläpfer in Horgen. Der bisherige Lieferant, E. Weilenmann in Uster, sowie die Firma Rüegg-Nägeli & Co. in Zürich stellen wesentlich höhere Offerten. Wir zweifeln nicht daran, daß die gut eingerichtete und leistungsfähige Druckerei C. Schläpfer in Horgen die Arbeit kunstgerecht und vorschriftsmäßig auszuführen im Stande sei und empfehlen daher ihre Offerte zur Berücksichtigung.

Nach Einsicht eines Berichtes der Staatskanzlei  
beschließt der Regierungsrat:

I. Die Lieferung von Patenten für das kantonale Patentbureau wird der Firma C. Schläpfer in Horgen übertragen nach Maßgabe ihrer Offerte vom 2. November 1904.

II. Mitteilung an die Staatskanzlei und an die Zentralstelle zur Vollziehung.